

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius

In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern

Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/5064777, E-Mail: Bastian.Basse@egha.de

Haltern am See, 19.02.2015

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 10.02.2015

Am 10.02.2015 fand die 57. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 19 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Anja Keyzers (DJK Lavesum), Reinhild Tuschewitzki (St. Joseph), Martin Werner (Jugendfeuerwehr) und David Schütz (Caritasverband).

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung.

Es gab keine Anträge auf Erweiterung oder Ergänzung der Tagesordnung.

TOP 4: Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit 2015 - 2020

Frau Gerdes berichtete, dass das Gespräch mit der Verwaltung über eine Neuauflage des Bündnisses sehr konstruktiv verlaufen sei. Es steht nun im Ausschuss für Generationen und Soziales und anschließend im Rat der Stadt Haltern am See zur Abstimmung. Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) ergänzte, dass das Bündnis auch den Kinder- und Jugendförderplan impliziert.

TOP 5: Juleica und Ehrenamtskarte

Herr Waschkowitz berichtete, dass das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Juleica-Inhabern den Zugang zur Ehrenamtskarte erleichtern will. Die Stadt Haltern am See stimmt diesem Ansinnen zu. Laut Herrn Waschkowitz sinkt die Zahl der Juleica-Inhaber in unserer Stadt, die Anwesenden werden gebeten Werbung in ihren Vereinen und Verbänden zu machen. Die Stadt wird einen Zeitungsbericht veröffentlichen. Zur Verbesserung der Verbreitung der

Juleica wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Sie besteht aus Herrn Waschkowitz, Gregor Coerdts (St. Sixtus), Heike Brüggemann (Bündnis gegen Rechts / DGB-Jugend) und Patrick Dülge (St. Marien).

TOP 6: Ferienspaß 2015

Der diesjährige Ferienspaß findet vom 20. bis 24.07. statt. In diesem Jahr sollen auch Kinder mit Zuwanderungsgeschichte verstärkt einbezogen werden. Da Caro Kast (Ev. Kirchengemeinde) nicht mehr zur Verfügung steht, muss geklärt werden, wer sie ersetzen kann. Herr Coerdts äußerte sich zurückhaltend, ob die katholische Kirchengemeinde eine hauptamtliche Kraft stellen kann. Ferner teilte Frau Gerdes mit, dass sie sich aus persönlichen Gründen in diesem Jahr nicht an der Durchführung am Ferienspaß beteiligen kann. Für die Mitarbeit im Vorbereitungsteam stehen zur Verfügung: Christine Martin (Stadt Haltern am See), Frau Gerdes, Christian Lynen (NABU), Annette Ludwig (Leseclub), Frau Tuschewitzki und Herr Dülge. Wo der Ferienspaß stattfinden soll, wird die Vorbereitungsgruppe entscheiden, die Tendenz bei den Anwesenden ging zum Trigon.

TOP 7: Richtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See

Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See) teilte mit, dass die neuen Richtlinien und Formulare auf der Homepage bereitgestellt sind. Leider ist es auf Grund einer neuen EDV nicht mehr möglich, die Formulare im PDF-Format über den Computer auszufüllen. Falls dies gewünscht ist, wendet man sich an Frau Wilsrecht, sie stellt die Formulare dann im Word-Format zur Verfügung. Zudem bat sie um Transport der Neuregelungen in die Vereine und Verbände, nicht allen Antragsstellern seien die Änderungen bekannt. Bis auf € 15,00 sind für das Jahr 2014 alle Finanzmittel verausgabt worden, alle Anträge konnten zu 100 % bewilligt werden. Für das Jahr 2015 stehen € 22.000,00 zur Verfügung. Frau Wilsrecht wies nochmals darauf hin, dass die Antragsfrist entfallen ist, ein Antrag sollte lediglich vor Durchführung der Maßnahme gestellt werden. Für Fragen steht Frau Wilsrecht weiterhin gerne zur Verfügung.

TOP 8: Netzwerk Jugendarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Frau Kast wird Ende Februar die Ev. Kirchengemeinde verlassen, sie beginnt eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin. Bastian Basse (Ev. Kirchengemeinde) teilte mit, dass Bewerbungen für die Stelle der Jugendreferentin (50 %) noch bis 13.02.2015 möglich sind. Im Namen der AG 78 bedankte sich Frau Gerdes mit einem kleinen Präsent bei Frau Kast für die gute Mitarbeit.
- Herr Coerdts teilte mit, dass Stefan Voges (Pastoralassistent) und Kaplan Thorsten Brüggemann im Sommer die Pfarrei St. Sixtus verlassen werden.

- Anika Bäcker (Caritasverband - Haus des Lebens und Lernens) meldete sich aus der Elternzeit zurück.

TOP 10: Verschiedenes

- Herr Waschkowitz informierte über die Veranstaltung „Es betrifft dich! Demokratie schützen - Gegen Extremismus in Deutschland“ am Mittwoch, 08.03.2015 um 18.30 Uhr im Adolf-Schmidt-Bildungszentrum der IG BCE, Hullerner Str. 100.
- Martin Kürten (Rockbüro) verwies auf das am Freitag, 13.02.2015 im Trigon stattfindende Konzert von zwei afrikanischen Bands.
- Herr Waschkowitz teilte mit, dass bei ihm oder Hartmut Giese (Caritasverband) Rauschbrillen für Veranstaltungen ausgeliehen werden können.
- Frau Gerdes hat zum Referenten der geplanten Veranstaltung „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“, Rudi Rhode, Kontakt aufgenommen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Dienstag, 28.04.2015, um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Gildenstr. 22,
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender